



Strategischer Leitfaden

KI-Einführung in der Vermögensverwaltung

Bloß beeindruckende KI ist eine teure Ablenkung

Im Wettlauf um künstliche Intelligenz sprinten viele Häuser in die falsche Richtung. Kapital in auffällige Front-End-Funktionen zu stecken, während die zugrunde liegenden Daten fragmentiert bleiben, ist Kapitalvernichtung.

65 Prozent der Family Offices priorisieren KI als künftige Investition. 79 Prozent haben weiterhin keinerlei Mittel für die Infrastruktur eingeplant, die dafür nötig ist.

J.P. Morgan Private Bank, 2026
Global Family Office Report



Beeindruckende KI

- Front-End-Funktionen, die sich gut demonstrieren lassen
- Fragmentierte Custodian-Daten darunter
- Ergebnisse, die kein Compliance-Verantwortlicher vertreten kann
- Pilotprojekte, die nie in Produktion gehen



Transformative KI

- Governance-Rahmenwerk zuerst, Einführung danach
- Eine einzige, strukturierte Single Source of Truth
- Jedes Ergebnis prüfbar und begründbar
- Messbarer operativer ROI

Dieser Leitfaden beschreibt den verbindlichen Weg über drei Phasen, **Governance, Dateneffizienz und Kundenlösungen**, um von beeindruckenden, aber fragmentierten Werkzeugen zu einer belastbaren, regulatorisch abgestimmten Infrastruktur zu kommen. Verlieren Sie keine Zeit mehr mit Funktionen, die nur auf dem Bildschirm gut aussehen, und bauen Sie das Datenfundament, das die Substanz Ihres Hauses für 2026 sichert.

Was auf dem Spiel steht

Für die anspruchsvollsten Offices der Welt ist **Stillstand** der gefährlichste Weg. Sich ohne Fundament zu bewegen ist allerdings ein Risiko.

01

Governance

Governance aufbauen und die Pflicht zur Erklärbarkeit

Im UHNW-Segment wird KI häufig als „*Black Box*“ abgetan, als systemisches Risiko, das Aufsicht und Compliance nicht quantifizieren können. Für einen Vermögensberater ist ein unverifiziertes KI-Ergebnis mehr als ein Fehler, **es ist eine Verletzung der Treuepflicht.**

Governance ist keine nachgelagerte Back-Office-Funktion mehr. Sie ist der neue Branchenstandard für den Vermögenserhalt. KI ohne belastbares Governance-Rahmenwerk einzuführen bedeutet, regulatorische Prüfung einzuladen und Kundenvertrauen zu gefährden.

Warum Governance der Einführung vorausgehen muss



Die NextGen-Verantwortung über 124 Billionen Dollar

Wir stehen vor dem größten Vermögensübergang zwischen Generationen in der Geschichte, **124 Billionen Dollar bis 2045**. Technikaffine Erben setzen digitale Präzision als Grundlinie voraus und werden manuelle Abgleichsfehler oder fragmentiertes Reporting nicht akzeptieren. Wenn sich Ihre Infrastruktur veraltet anfühlt, verlieren Sie nicht nur ein Mandat, Sie verwalten die Auflösung eines Vermächtnisses.



Die Formalisierung von Zuständigkeit

Die Branche bewegt sich bereits in Richtung Strenge. UBS berichtet, dass **67 Prozent der Family Offices** ihre Governance-Rahmenwerke 2025 gestärkt haben, Campden Wealth weist aus, dass **66 Prozent** inzwischen dokumentierte Nachfolgeplanungen verlangen. KI muss in diese bestehenden Strukturen der Zuständigkeit passen, statt sie zu umgehen.

Zentrale Erkenntnis

Governance ist nicht die Bremse der KI-Einführung. Sie ist ihre Voraussetzung.

Wie Sie Datenkontrolle sichern: die nicht verhandelbaren Punkte

Um von experimenteller KI zu **institutioneller KI** zu kommen, muss Ihre Umsetzung drei Kriterien professioneller Sicherheit erfüllen.

01 Regulatorische Validierung

KI existiert nicht im Vakuum. Jeder Technologieanbieter, der sensible HNW-Daten verarbeitet, muss ein **AISP-regulierter Rechtsträger** sein, ein Account Information Service Provider, validiert von europäischen Zentralbanken.

02 Compliance-Standards auf Tier-1-Niveau

„Gute Sicherheit“ genügt nicht. Partner müssen dokumentierte Einhaltung von **SOC 2 Type II, SOC 3 und DORA** nachweisen, damit Ihr Datenperimeter nach denselben Standards geprüft wird wie bei einer globalen Tier-1-Bank.

03 Das Erklärbarkeitsprotokoll

Wenn Ihr Team nicht nachvollziehen kann, wie eine KI zu einer bestimmten Schlussfolgerung oder Datenklassifizierung gekommen ist, hat diese KI in Ihrem Haus keinen Platz. Setzen Sie auf **erklärbare KI statt Black-Box-Modelle**, damit jedes Ergebnis in einer Prüfung oder einem Kundengespräch vertretbar ist.

Ein unverifiziertes Ergebnis ist kein technischer Mangel, es ist ein **unquantifiziertes Risiko** innerhalb einer Treuebeziehung. Erklärbarkeit ist das, was eine KI-Antwort in eine fachliche Einschätzung verwandelt, für die Sie einstehen können.

Checkliste

AISP-reguliert · SOC 2 Type II · SOC 3 · DORA · **prüfbare Herleitung bei jedem Ergebnis.**

02

Dateneffizienz

Genauigkeit in operativen ROI übersetzen

Die zentrale Hürde für die KI-Einführung ist nicht die Raffinesse des Modells, sondern die **Integrität der zugrunde liegenden Daten**. Für Vermögensverwalter und Multi Family Offices ist die Professionalisierung der Daten der einzige tragfähige Weg, hohe Servicequalität im großen Maßstab zu halten.

In der heutigen Praxis sind „verlässliche Daten“ meist das Ergebnis erheblicher menschlicher Arbeit. Erfahrene Teams verlieren abrechenbare Stunden an Data Leakage, also Zeit für die manuelle Korrektur von Transaktionsklassifizierungen und den Abgleich fragmentierter Custodian-Auszüge.

Das Gebot sauberer Daten: Qualität vor Historie

Institutionelle KI verlangt einen Perspektivwechsel. **Drei Jahre saubere, strukturierte Daten sind deutlich mehr wert als vierzig Jahre unverifizierte historische Datensätze.**

**Das Legacy-Chaos neutralisieren**

Banken und etablierte Institute halten jahrzehntelange, unstrukturierte und nicht standardisierte Datensätze. Die erste praktische Anwendung von KI in Ihrem Haus sollte die Erfassung, Strukturierung und Homogenisierung dieser Daten sein: die Brücke, die rohes Rauschen in eine einzige, strukturierte Single Source of Truth verwandelt.

**Garbage in, garbage out vermeiden**

Ohne verifizierten **Golden Data Set** ist jede KI-gestützte Erkenntnis ein Halluzinationsrisiko. In der Vermögensverwaltung ist eine Halluzination keine technische Störung, sondern ein Reporting-Fehler, der zu falschen Steuererklärungen oder fehlerhaftem Rebalancing führen kann. Saubere Daten sind Ihre wichtigste Verteidigung gegen Reputationsrisiken.

Zentrale Entscheidung

Richten Sie KI zuerst auf das **Datenfundament**. Jede nachgelagerte Fähigkeit erbt seine Qualität.

Die Wertübersetzung: von Genauigkeit zu Ergebnis

Genauigkeit ist keine Schaufenster-Kennzahl. Jenseits einer Schwelle ist sie kein Prozentwert mehr, sondern **zurückgewonnene Kapazität**.

Die Ausgangslage

70%

Legacy-Systeme liegen bei der Transaktionsklassifizierung typischerweise um 70 Prozent Genauigkeit. Die restlichen 30 Prozent bleiben der manuellen Kontrolle.

Der KI-Standard

95%

Mit Flanks 95 Prozent automatisierte Genauigkeit zu erreichen verbessert nicht nur eine Kennzahl, es beseitigt den aufwendigen Korrekturzyklus.

Das Ergebnis

Kein Korrekturzyklus

Eine unmittelbare Reduktion operativer Reibung. Teams verschieben sich von Datenprüfern zurück zu Relationship Managern und gewinnen den Aufwand zurück, der in manuellem Reporting versickert.

📉 Wofür Sie nicht mehr zahlen

Den Korrekturzyklus, also das Neuklassifizieren von Transaktionen, den Abgleich fragmentierter Custodian-Auszüge und das erneute Prüfen von Reports, bevor sie den Kunden erreichen.

🛒 Was Sie zurückkaufen

Abrechenbare Beratungsstunden. Dieselbe Personaldecke, ausgerichtet auf Suitability, Planung und die Kundenbeziehung statt auf Tabellenarchäologie.

Zentrale Erkenntnis

Der ROI von KI in der Vermögensverwaltung liegt nicht im Modell. Er liegt in **dem Korrekturzyklus, den Sie nicht mehr durchlaufen**.

03

Kundenlösungen

Die Intelligenzschicht im Einsatz

In dieser Phase wird die Investition sichtbar, als System, das **die Leistungsfähigkeit der Berater beschleunigt**. Was folgt, ist, wie gut umgesetzte KI in der Praxis aussieht.

**Eine Proposal Engine, die nicht nur ein Dokument erzeugt, sondern schlussfolgert**

Das Endergebnis arbeitet Suitability-Profilen, steuerliche Rahmenbedingungen und Mehrszenario-Simulationen durch und erzeugt ein regulatorisch abgestimmtes, auslieferungsfertiges Paket. Die Rolle des Beraters verschiebt sich vom Zusammentragen von Daten zu Einschätzung und Beziehungsarbeit.

**Eine dialogische Oberfläche für Portfolio-Intelligenz**

Berater fragen komplexe Bestände ab, etwa „*Wie hoch ist das aggregierte Emerging-Markets-Exposure dieses Kunden?*“, und erhalten sofort strukturierte Antworten. Weil KI das zugrunde liegende Datenmodell aus Risiko, Performance und Diversifikation versteht, verschwindet die Reibung zwischen Frage und Erkenntnis.

**Automatisierte Datenextraktion aus Custodian-Oberflächen**

KI umgeht den Engpass bei Instituten ohne saubere APIs. Indem sie Daten aus Bank-Weboberflächen und Navigationsflüssen analysiert und extrahiert, überträgt sie Informationen in ein standardisiertes Modell und macht aus Wochen manueller Entwicklung eine wiederholbare, automatisierte Pipeline.

In der Praxis

Jede dieser Fähigkeiten ist ein **Beschleuniger im Tagesgeschäft**, kein Demo-Feature.

Die Schicht, die niemand sieht, und die Schleife, die sie ehrlich hält



Sicherer, skalierbarer Datenzugang über den Beratungs-Stack

Skalierbare KI verlangt strenge Sicherheit. Die Infrastruktur muss jede Anfrage authentifizieren und **mandantenbezogene Zugriffsrechte** durchsetzen, damit Berater nur sehen, wozu sie berechtigt sind. Diese unsichtbare Schicht schafft das Vertrauen, das für den Einsatz in stark regulierten Umgebungen nötig ist.



Ein KI-System, das nicht nur klassifiziert, sondern lernt

Über eine **Validierungsschleife mit Golden Set** werden Vorhersagen mit geringer Konfidenz für die menschliche Prüfung markiert. So werden Genauigkeitsschwellen vor dem Einsatz erreicht, und Datenklassifizierung wird zu einem Wert, der über die Zeit an Präzision gewinnt.

Keine dieser KI-Fähigkeiten funktioniert isoliert. Dialogischer Zugang ist nur so gut wie die Daten dahinter. Klassifizierungsgenauigkeit fließt direkt in die Qualität der Angebote. Sichere Infrastruktur macht den gesamten Stack im großen Maßstab einsetzbar. Und die Proposal Engine ist nur so leistungsfähig wie das Datenmodell, aus dem sie schöpft.

Das ist der Unterschied zwischen KI, die transformiert, und KI, die bloß beeindruckt.

Héctor Borobia, Head of AI, Flanks

KI-gestützte Beratung mit Flanks erschließen

In einer Zeit voller Black-Box-Versprechen liefert Flanks die strukturelle Integrität, die UHNW-Vermögensverwaltung braucht. **Wir stellen nicht nur ein Werkzeug bereit, wir stellen das Fundament bereit.**

01 Governance

AISP-Regulierung, Tier-1-Compliance und erklärbare Ergebnisse, damit Ihr Rahmenwerk steht, bevor irgendetwas eingeführt wird.

02 Dateneffizienz

Ein Golden Data Set und 95 Prozent automatisierte Klassifizierungsgenauigkeit, damit Ihre Daten strukturiert sind und der Korrekturzyklus entfällt.

03 Kundenlösungen

Schlussfolgernde Angebotserstellung, dialogische Portfolio-Intelligenz und sicherer, mandantenbezogener Zugang, damit Ihre Berater handlungsfähig sind.

Wir begleiten Sie über den gesamten Einführungsweg. Das Ergebnis ist eine deutliche Wirkung im Tagesgeschäft und ein messbarer Anstieg des ROI Ihres Hauses.

Vermächtnis beruht auf Vertrauen. Innovation beruht auf Flanks.

Quellen

J.P. Morgan Private Bank — 2026 Global Family Office Report · Ronald Diamond — Family Office Predictions 2026 · UBS Global Family Office Report 2025 · Campden Wealth · Flanks whitepaper — How Flanks addresses security



**Wealth, easily
managed**

Sprechen wir

Flanks.io